



# Deutscher Gießereitag 2017

**Programm**

17. und 18. Mai 2017



CCD Congress  
Center Düsseldorf

**NEU**

Online-Anmeldungen unter:  
[www.giessereitag.de](http://www.giessereitag.de)



Foto: Marina Schmitz - Fotolia

## **INHALTSVERZEICHNIS**

### **3** Einladung

#### **Mittwoch, 17. Mai 2017**

- 5** Werksbesichtigungen
- 15** Plenarveranstaltung
- 17** Empfang der Studenten der Gießereitechnik
- 17** Mitgliederversammlung
- 17** Gießertreffen
- 17** Bustransfer
- 18** Einladung Mitgliederversammlung
- 19** Programm für Begleitpersonen

#### **Donnerstag, 18. Mai 2017**

- 21** Vortragsreihe Fertigungstechnologie
- 21** Vortragsreihe Eisen- und Stahlguss
- 22** Vortragsreihe Prozesse
- 23** Vortragsreihe NE-Metallguss
- 23** Plenarveranstaltung
- 24** Allgemeine Hinweise
- 26** Hotelempfehlungen
- 27** Anfahrtsplan

## **EINLADUNG**

Wir laden Sie herzlich ein zum

### **Deutschen Gießereitag 2017**

am 17. und 18. Mai in Düsseldorf.

Unter dem Motto

#### **Digitale und Virtuelle Welt – Herausforderung und Chance für die Gießerei-Industrie**

bietet der Deutsche Gießereitag 2017 ein vielseitiges Vortragsprogramm mit aktuellen Informationen über Forschungsergebnisse, technische Innovationen und wirtschaftliche Entwicklungen. Die Auswahl der Themen wird Ausgangspunkt für fruchtbare Diskussionen der Fachbesucher über zukünftige Handlungsperspektiven und über die eigene Positionierung des Unternehmens mit Blick auf die Herausforderungen einer zunehmend digitalen und virtuellen Welt bilden.

Zu Beginn der Veranstaltung wird den Besuchern die Möglichkeit gegeben, Gießereibetriebe zu besichtigen. Flankierend zu den Vorträgen präsentiert sich die Gießereizulieferindustrie mit ihren Ausstellungsständen. Das Begleitprogramm bietet eine attraktive Führung und Besichtigungstour in die Landeshauptstadt Düsseldorf und Umgebung an.

Das traditionelle Gießertreffen, diesmal auf einem großen Rheinschiff, bietet wieder die Möglichkeit, Kontakte und Freundschaften zu pflegen bzw. neu zu knüpfen. Den studierenden Mitgliedern des VDG wird der Start in das Netzwerk der Gießereifachleute erleichtert. Ein Studentenempfang und ein Vortragsteil für wissenschaftliche Abschlussarbeiten von Studierenden runden die Aktivitäten für den wissenschaftlichen Nachwuchs ab.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

#### **Dr.-Ing. J. Wiesenmüller**

Präsident des VDG

Verein Deutscher Giessereifachleute e.V.

#### **Dr.-Ing. E. Flender**

Präsident des BDG

Bundesverband der Deutschen Gießerei-Industrie



# Durchatmen

Neue Wege zu sauberer Luft. **HÜTTENES-ALBERTUS** erweitert den Horizont. Mit unseren spezialisierten Bindersystemen verhelfen wir Ihnen zu wirtschaftlichen und nachhaltigen Gießprozessen.

[huettenes-albertus.com](http://huettenes-albertus.com)

**Mittwoch, 17. Mai 2017**

## **Werksbesichtigungen**

Wir danken den beteiligten Firmen für ihre Bereitschaft, den Tagungsteilnehmern eine Besichtigung zu ermöglichen. Die Teilnehmerzahl ist jeweils begrenzt, es gilt die Reihenfolge der Anmeldungen. Die Teilnehmerlisten werden den Firmen vorab zur Genehmigung vorgelegt. Eine unangemeldete Teilnahme ist nicht möglich. Die Teilnehmer an den Werksbesichtigungen stimmen einem Gegenbesuch zu. Es besteht keine Unfallhaftung. Dauer der Besichtigung: ca. 2 Stunden.

Die Werksbesichtigungen können nur in Verbindung mit dem Fachprogramm am 17. und 18. Mai 2017 gebucht werden. Zu den Werksbesichtigungen ist ein Bustransfer ab und zum CCD Congress Center Düsseldorf eingerichtet. Bitte beachten Sie die genauen Abfahrtszeiten.

Für die Werksbesichtigungen wird ein Unkostenbeitrag in Höhe von 20,00 EURO pro Person berechnet.

### **1. Ohm & Häner Metallwerk GmbH & Co. KG**

#### **Bus-Abfahrt CCD-Süd: 07:00 Uhr**

Das Familienunternehmen OHM & HÄNER Metallwerk GmbH & Co. KG im südwestfälischen Olpe-Friedrichsthal wurde 1961 gegründet. Heute fertigt das Unternehmen unter der Leitung von Dr.-Ing. Ludger Ohm und Dipl.-Ing. Bernd Häner mit rund 620 Mitarbeitern bearbeitete Gussteile aus sämtlichen genormten Aluminiumgusslegierungen von 20 gr. bis 2.000 kg Stückgewicht im Sand- und Kokillenguss.

OHM & HÄNER verfügt über eine Handformerei, eine konventionelle Rüttelpressformerei und zwei hochmoderne HWS-Formanlagen für mittlere und größere Serien.

Die Kokillengießerei fertigt auf Vertikal-, Horizontal- und Kippgießmaschinen.

In der mechanischen Bearbeitung stehen 45 BAZ für Dreh- und Fräsoperationen in 4- und 5-Achsenteknik sowie 6-Seitenbearbeitung bereit.

For minimum emissions  
and maximum efficiency –  
**OUR ECO-COMPATIBLE  
ECOSIL® LE AND GEKO® LE**

Natural molding sand additives for superior quality in high precision castings: our EcoTain® approved technologies provide highest foundry productivity and drastically reduced emissions – by Clariant Functional Minerals.



OHM & HÄNER ist eine innovative Kundengießerei, die ein sehr breites Spektrum bedient mit hohem Dienstleistungsanteil wie technischer Beratung, CAD-Unterstützung und Simulationen der Formfüllung und Erstarrung.

Die rund 2-stündige Besichtigung im Rahmen des Gießereitages führt in das in 2009 in Betrieb genommene Werk II am Standort Drolshagen.

## **2. TRIMET Automotive Holding GmbH**

### **Bus-Abfahrt CCD-Süd: 08:00 Uhr**

In Essen – der „European Green Capital 2017“ – hat TRIMET seinen Hauptsitz. Täglich werden dort in der Formatgießerei Pressbarren, Walzbarren und Primärgusslegierungen hergestellt. Die Produktion umfasst eine Vielzahl von Abmessungen und Legierungen. Hierzu gehören auch Glänzerwerkstoffe und Sonderqualitäten, die nach Ihren Spezifikationen erzeugt werden.

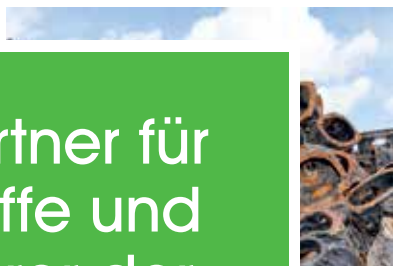
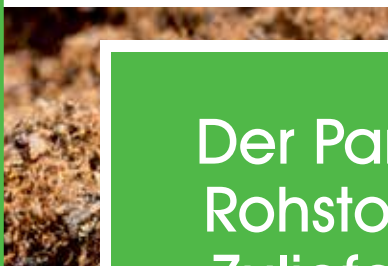
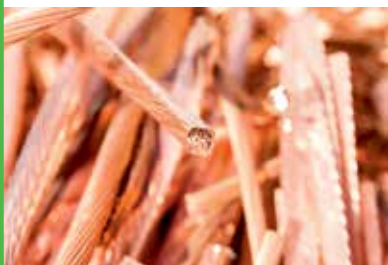
Das Essener Werk im Überblick:

360 Elektrolyseöfen in 3 Hallen (PBPF-Zellen in end-to-end-Aufstellung); 12 Schmelz-/Mischöfen (6x30 t, 6x15 t), gasbeheizt; 12 Gießöfen (6x30 t, 6x15 t), induktionsbeheizt; 4 Schmelz-/Gießöfen 4x50t; 1 Späneofen zum kontinuierlichen und energieeffizienten Einschmelzen von Bearbeitungsspänen; 7 vertikale Stranggießanlagen; 2 horizontale Stranggießanlagen; 1 Massel-Gießanlage; 1 vollautomatische Ultraschallprüfanlage für Rundbarren; 1 kontinuierliche Homogenisierungsanlage für Rundbarren; 6 Homogenisierungskammern / 3 Kühlkammern; 165.000 Tonnen Elektrolysealuminium-Jahresproduktion; 300.000 Tonnen Gießereiprodukte-Jahresproduktion; Recycling von rund 50.000 Tonnen Aluminiumschrott im Jahr; eigene Forschungs-Stranggießanlage zur Entwicklung neuer Legierungen und Optimierung von Gießverfahren.

Im Essener Werk arbeiten 750 Mitarbeiter, davon 35 Auszubildende.



Deiningen Rohstoff Recycling Hohenlohe  
ENTSORGUNGSGESCHÄFTSBETRIEB



Der Partner für  
Rohstoffe und  
Zulieferer der  
Gießerei-Branche.





### **3. Siempelkamp Giesserei GmbH**

#### **Bus-Abfahrt CCD-Süd: 08:00 Uhr**

Die Siempelkamp Giesserei gehört zu den größten Handformgießereien der Welt. Für den weltweiten Einsatz werden Gusskomponenten von 3 bis 320 Tonnen Stückgewicht aus Guss-eisen mit Kugelgrafit gefertigt. Die Grundlage für den Erfolg bildet das langjährige Know-how und das breite Erfahrungsspektrum der Mitarbeiter. Nicht zuletzt durch die umfassenden Leistungen der Transport- und Logistikabteilung liefert Siempelkamp ein ganzheitliches Konzept; vor allem ist dieses aber geprägt durch die eng verzahnte Zusammenarbeit zwischen den Experten in den einzelnen Fachabteilungen: dem Konstrukteur oder Ingenieur, den Qualitätsverantwortlichen oder Berechnern sowie den Modellbauern, Formern, Gießern und den Mitarbeitern der mechanischen Bearbeitung.

Für die Kunden bedeutet das, eine Lösung nach spezifischem Anwendungsbedarf und höchstem technischen Standard. Die Basis dafür bildet die exakte Analyse des zu verwendenden Werkstoffs und seiner Eigenschaften, der Fertigungsplan und das Logistikkonzept, die Fertigung der Modelleinrichtung und des Rohteiles sowie die mechanische Bearbeitung und Anlieferung der Gusskomponenten beim Kunden. Dieses Gesamtkonzept gibt den Kunden Planungssicherheit und steht für hohe Zuverlässigkeit in den Betriebsprozessen der Siempelkamp Giesserei.

So vielfältig die Fertigungsprozesse von Gussteilen aus Sphäroguss mit Kugelgrafit sind, so vielseitig und unterschiedlich sind auch die Anwendungs- und Industriebereiche für die die Siempelkamp Giesserei weltweit Komponenten fertigt und liefert. Gussteile von 3 bis 320 Tonnen Stückgewicht umfassen das breite Leistungsspektrum.

Die Siempelkamp Giesserei ist u.a. zertifiziert nach:

Qualitätsmanagement gemäß DIN EN ISO 9001; Umweltmanagement gemäß DIN EN ISO 14001; Akkreditiertes Prüflaboratorium nach DIN EN ISO/IEC 17025; Zertifizierter Schweißbetrieb gemäß DIN EN ISO 3834-2; Zertifizierung zum Energiemanagement nach DIN ISO 50001



[www.foseco.de](http://www.foseco.de)

+49 2861 83 0

[info.germany@foseco.com](mailto:info.germany@foseco.com)



Mehr als

**100** Jahre  
Innovation



## 4. Edelstahlwerke Schmees GmbH

### Bus-Abfahrt CCD Süd: 08:00 Uhr

Das vielseitige Produktportfolio des Unternehmens findet seinen Einsatz in der Nahrungsmittel- und Pharmaindustrie, dem Energiemaschinenbau und dem Pumpen- und Armaturenbau. Höchste Ansprüche an Präzision und Langlebigkeit in diesen drei Kernbereichen liefern die Edelstahlwerke Schmees für nationale und internationale Kunden.

Edelstahlwerke Schmees bietet nicht nur den reinen Gießprozess. Planung, Formherstellung, Guss und mechanische Nachbearbeitung bieten wir aus einer Hand. Das schafft Transparenz und optimiert die Kosten. Vom Einzelstück bis zur Vorserie sind wir in der Lage, einbaufertige Werkstücke in höchster Qualität zu fertigen. Hierzu stehen unseren Kunden rund 300 verschiedene Stahlqualitäten zur Verfügung.

Die Qualität des Rohstoffs ist entscheidend für das Endprodukt. So prüfen Techniker mit modernsten Analysegeräten vor und während des Schmelzvorganges dessen Beschaffenheit. Entspricht der Rohstoff den hohen Anforderungen des Unternehmens, wird er verarbeitet – und das in modernsten Induktions- bzw. Lichtbogenöfen. Diese modernen Schmelztechniken, vom Rohstoff bis zur Verarbeitung, sorgen in den Werken Langenfeld und Pirna dafür, dass nur hochwertigster Edelmetallguss gefertigt wird.

Gehäuse für Turbinen, Pumpen und Armaturen sind aber nur ein Teil der Erzeugnisse, die das Werkstor verlassen. Auch viele Exponate bedeutender Künstler werden in der Hauptsache am Standort Pirna produziert.

„Gegossene Kunst“ stellt höchste Anforderungen an das Können des Gießers. Geht es dabei doch stets darum, die individuellen Vorstellungen des Künstlers am Objekt zu realisieren. Dazu sind sowohl handwerkliches Geschick, technisches Know-how, als auch künstlerische Affinität, gepaart mit Liebe zum Detail, erforderlich. Die Arbeit besteht zum einen im klassischen Kunstguss. Nach einem Modell oder einer Skizze wird



# *Das Beste aus unserem Programm*

## *Pneumatische Fördertechnik*

für trockene, rieselfähige,  
abrasive und abriebem-  
pfindliche Stoffe

## *Kernsandmischtechnik*

für organische und  
anorganische Verfahren,  
schlüsselfertige Anlagen  
mit Sand-, Binder- und  
Additivdosierung und  
Kernsandverteilung

## *Regeneriertechnik*

Anlagen für Kaltharzsand-  
und Kernsand-Rückgewinnung,  
CLUSTREG für anorganisch  
gebundene Kernsande



KLEIN Anlagenbau AG  
Konrad-Adenauer-Straße 200  
57572 Niederfischbach  
Telefon 0 27 34 / 5 01-3 01  
Telefax 0 27 34 / 5 01-3 27  
[info@klein-ag.de](mailto:info@klein-ag.de)  
[www.klein-ag.de](http://www.klein-ag.de)

im entsprechenden Verfahren zumeist ein Einzelstück oder eine kleine Edition hergestellt, wobei die Anforderungen des Künstlers und die Besonderheiten des Werkes eine jeweils individuelle Bearbeitung erfordern. Zum anderen ist eine gute Vorbereitung und Beratung gefragt, da es sich bei Kunstobjekten um individuelle Arbeiten handelt.

Die Edelstahlwerke Schmees sind unter anderem zertifiziert nach DIN EN ISO 9001:2008 und DIN EN ISO 50001:2011

## **5. Georg Fischer GmbH**

### **Bus-Abfahrt CCD-Süd: 08:30 Uhr**

Wirtschaftlich ist Mettmann durch zahlreiche Industrieunternehmen bekannt. Das regional bedeutendste ist die Georg Fischer GmbH. Die Gießerei in der Flurstraße bietet rund 1000 Beschäftigten eine Arbeitsstätte. Mit einer Kapazität von über 190 000 Tonnen pro Jahr ist das Werk eines der größten innerhalb der Automobilierteile von Georg Fischer.

Im Werk Mettmann werden auf 4 hochmodernen Formanlagen Gussteile aus Kugelgraphitguss (Späroguss) für die PKW und LKW Industrie gefertigt. Dazu gehören unter anderem einbaufertige Fahrwerksteile wie Schwenklager, Radträger und Querlenker. Hinterachsgehäuse, Kurbelwellen und Pleuel runden die Fertigung ab. Zu den Besonderheiten dieses Werkes gehören ein eigener Modellbau, die rechnergestützte Konstruktion (CAD) und Fertigung (CAM) sowie die Lieferung einbaufertiger Bauteile.

Verarbeitet werden folgende Werkstoffe: SiboDur; Gusseisen mit Kugelgraphit nach DIN EN 1563, zum Beispiel: EN-GJS-400-15; EN-GJS-500-7; EN-GJS-600-3; EN-GJS-700-2; EN-GJS-800-2

Zur Qualitätssicherung stehen ein Analyselabor, drei-Koordinaten-Messmaschinen sowie Prüfeinrichtungen zum Röntgen, zur Ultraschall- und Härteprüfung sowie zur Rissprüfung mit fluoreszierenden Medien zur Verfügung.

Die Georg Fischer Gießerei in Mettmann ist zertifiziert nach DIN EN ISO 9001; DIN EN ISO 14001; ISO TS 16949; DIN EN ISO 50001; EMAS; VDA 6.1; QS 9000; OHSAS 18001



## THE POWER OF SUCCESS



**Exocast  
Isocast  
Isoex  
Cover Pulver**

**Zirkonoxyd  
Siliziumkarbid  
Aluminiumoxyd  
Aluminium Light  
Rundloch**

**Furanharze  
Phenolharze  
Croning Sand**

[www.sq-deutschland.com](http://www.sq-deutschland.com)



Phone: +49 (0) 561 81 04 18 - 0  
Fax: +49 (0) 561 81 04 18-19  
E-Mail: [info@sq-deutschland.com](mailto:info@sq-deutschland.com)



**Mittwoch, 17. Mai 2017**

**07:00 Uhr** **Abfahrt vom Tagungsort zu den einzelnen Firmenbesichtigungen**

**08:30 Uhr** *Eingang CCD Congress Center Düsseldorf*

**10:00 Uhr** **Registrierung**

*Tagungsbüro*

**12:00 Uhr** **Eröffnung – Firmenpräsentation der Gießerei-Zuliefererindustrie**

*Foyer*

**12:00 Uhr** **Imbiss**

*Foyer*

## **PLENARVERANSTALTUNG**

*(Saal X)*

**13:00 Uhr** **Begrüßung**

Dr.-Ing. J. Wiesenmüller

*Präsident des Vereins Deutscher Giessereifachleute VDG*

**13:15 Uhr** **Wer sagt, dass das Leben immer leicht sein muss!?**

*A. Niedrig, Hochleistungssportler und Motivator*

**13:45 Uhr** **Kann Guss elektrisieren?**

*J. M. Segaud, BMW Bayerische Motoren Werke AG, Landshut*

**14:15 Uhr** **Herausforderung einer internationalen Gießereigruppe im Bereich der Automobilzulieferung**

*L. Steinheider, MAT Foundry Group Ltd., Poole (UK)*

**14:45 Uhr** **Ernährung zwischen Wahn und Wissenschaft**

Dr. med. G. Frank, Heidelberg

*Arzt, Referent und Erfolgsautor*





## EMPFANG DER STUDENTEN DER GIESSEREI- TECHNIK

(Raum 14)

### 15:30 Uhr **Begrüßung und Empfang**

*(Teilnahme auf gesonderte Einladung)*

Dr.-Ing. J. Wiesenmüller

*Präsident des Vereins Deutscher Giessereifach-  
leute VDG*

Dr.-Ing. E. Flender

*Präsident des Bundesverbandes der  
Deutschen Gießerei-Industrie BDG*

## MITGLIEDERVERSAMMLUNG

(Saal X)

### 16:30 Uhr **VDG Verein Deutscher Giessereifachleute e.V.**

Einladung siehe Seite 18 – Gäste willkommen

## GISSERTREFFEN

### 19:00 Uhr **Gießertreffen auf der „MS Rhein Energie“**

Abfahrt Schiffsanleger Schnellenburg 05  
(Fußweg; ca. 250 m vom Tagungsort entfernt)

### 19:30 Uhr **Grußworte**

Dr.-Ing. J. Wiesenmüller

*Präsident des Vereins Deutscher Giessereifach-  
leute VDG*

### Ca. **Preisverleihung Poster-Award für den 21:00 Uhr wissenschaftlichen Nachwuchs**

### 23:00 Uhr **Bustransfer zu den vom VDG empfohlenen bis Hotels**

01:00 Uhr (siehe Seite 26)



**An die Mitglieder des VDG  
Verein Deutscher Giessereifachleute e.V.**

**EINLADUNG**

Sehr geehrtes VDG-Mitglied,

im Auftrag des Präsidenten, Herrn Dr.-Ing. Jens Wiesenmüller,  
laden wir Sie herzlich zur

108. Ordentlichen VDG-Mitgliederversammlung ein.

Termin: Mittwoch, 17. Mai 2017, 16:30 Uhr

Ort: CCD Congress Center Düsseldorf  
Rotterdammer Straße/Ecke Stockumer Kirchstr.  
40474 Düsseldorf

Vorsitz: Dr.-Ing. Jens Wiesenmüller

**Tagesordnung:**

1. Begrüßung
2. Tätigkeitsbericht 2016
3. Jahresrechnung 2016
4. Bericht des Kassenprüfers
5. Entlastung des Vorstandes und der  
Geschäftsführung
6. Etat 2017
7. Neuwahlen
- 7.1 Wahl des Präsidenten und der beiden  
Vizepräsidenten
- 7.2 Wahl der weiteren Vorstandsmitglieder
8. Wahl des ehrenamtlichen Rechnungsprüfers
9. VDG Junior
10. Ehrungen
11. Sonstiges

Die Jahresrechnung 2016 und den Etat 2017 werden wir zur  
Mitgliederversammlung auslegen.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und wünschen Ihnen eine  
gute Anreise.

Freundliche Grüße

VDG Verein Deutscher Giessereifachleute e.V.  
Hauptgeschäftsführer



Dr.-Ing. Erwin Flender

## PROGRAMM FÜR BEGLEITPERSONEN

Treffpunkt: Tagungsbüro

### Entdecken Sie Düsseldorf

13:00 Uhr bis 16:30 Uhr

Düsseldorf hat eine Menge zu bieten. Dies werden Sie auf dieser Stadtrundfahrt erfahren. Ein(e) Gästeführer(in) aus Düsseldorf begleitet Sie während der gesamten Rundfahrt.

Die Fahrt beginnt und endet am CCD Congress Center Düsseldorf.

Der Nordpark, Schloss Jägerhof, die Deutsche Oper am Rhein, Königsallee sind nur einige Highlights, die Ihnen auf der Fahrt in das Zentrum begegnen werden.

Bei dem 30 Min. Altstadttrudgang erwartet Sie die „längste Theke der Welt“ - und noch einiges mehr. Denn in der Düsseldorfer Altstadt gibt es über 260 Bars, Restaurants, Cafés und Brauereien, darüber hinaus aber auch alles, was das Flair einer historisch gewachsenen Stadt ausmacht. Bummeln Sie mit kundiger Führung durch die malerischen Gassen, werfen Sie einen Blick hinter die Fassaden und freuen sich auf überraschende Entdeckungen.

So wird Geschichte spannend: Sie erfahren unter anderem, warum die gotische Kirche St.Lambertus einen schiefen Turm hat, wie das Reiterstandbild des beliebten Kurfürsten Jan Wellem entstand, wo Heinrich Heine geboren wurde und wie der Schneider Wibbel berühmt wurde. Ein reizvolles Bild bietet der Burgplatz mit dem Schlossturm. Nur wenige Schritte entfernt befindet sich die Rheinuferpromenade, von wo aus man einen herrlichen Blick auf die Skyline Düsseldorfs und das Oberkaseler Ufer genießt.

Foto: OutdoorPhoto - Fotolia





Weiter geht es mit dem Bus Richtung Hafen. Wo vor einigen Jahren noch die Tristesse alter Lagerhäuser das Bild prägte, entstand der Medienhafen – Düsseldorfs wohl interessantestes Städtebauprojekt.

Noch bis vor rund zwanzig Jahren prägten vor allem Lagerhäuser das Bild - heute ist das Viertel in einem permanenten Umbruch. Mit zahlreichen Unternehmen der Medien- und Werbebranche bildet der Medienhafen eine der lebendigsten Szenen Düsseldorfs.

Spektakulär sind die schrägen Bauten des Amerikaners Frank O.Gehry, symbolisch die offenen Formen des Landtags, und im wahrsten Sinne des Wortes überragend ist der Rheinturm.

Weiter geht die Fahrt in den Düsseldorfer Stadtteil Benrath, wo sich „Schloss & Park Benrath“ befindet. Schloss Benrath wurde als Lust- und Jagdschloss für den Kurfürsten Carl Theodor erbaut. Das Ensemble gilt heute in seiner künstlerischen Einheit aus Bauwerken, Inneneinrichtungen und den 60 Hektar großen Gärten als eines der in Europa selten gewordenen Gesamtkunstwerke des ausgehenden Rokoko. Das Hauptschloss (Corps de Logis) vermittelt mit Möbeln, Porzellan, Gemälden etc. einen Eindruck vom höfischen Leben in der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts.

Lassen Sie sich in den folgenden 60 Min. durch Schloss Benrath in die Welt des Rokoko entführen.

Nach dem Rundgang geht es zurück zum CCD. (\*Änderungen der Streckenführung vorbehalten.)

**Donnerstag, 18. Mai 2017**

**08:30 Uhr** Registrierung

**FACHPROGRAMM VORTRAGSREIHE  
FERTIGUNGSTECHNOLOGIE**

*(Saal X)*

Diskussionsleiter:

Prof. Dr.-Ing. habil. R. Bähr, *Otto-von-Guericke Universität,  
Magdeburg*

**09:00 Uhr** **Framing Foam Ceramic Filters – Produkt-  
eigenschaften und daraus resultierende  
Potenziale**

S. Giebing\*, A. Baier, *FOSECO Foundry  
Division, Vesuvius GmbH, Borken*

**09:30 Uhr** **Materialeigenschaften und Prozessanfor-  
derungen der anorganischen Kernherstellung**

Dr. C. Appelt, *ASK Chemicals GmbH, Hilden*

**10:00 Uhr** **Spezialisierte Cold-Box Systeme**

P. Gröning, *Hüttenes-Albertus Chemische  
Werke GmbH, Düsseldorf*

**10:30 Uhr** Kaffeepause

**FACHPROGRAMM VORTRAGSREIHE EISEN-  
UND STAHLGUSS**

*(Saal X)*

Diskussionsleiter:

M. Heinrich, *Georg Fischer GmbH, Leipzig*

**11:00 Uhr** **Chemisch-physikalische Ursachen für die  
Ausbildung von Chunky-Graphit in austeni-  
tischem Gusseisen mit Kugelgraphit**

Dr.-Ing. B. Pustal\*; Prof. Dr.-Ing. A. Bührig-Pola-  
czek, *Lehrstuhl für Gießereiwesen und Gießerei-  
Institut, RWTH Aachen*

**11:30 Uhr** **Dynamische Versagenscharakterisierung duktiler Gusseisen unter Sprödbrechgefährdung für den Einsatz bei Tieftemperaturanwendungen**

J. Breiner\*, Prof. Dr.-Ing. D. Hartmann, *Fakultät Maschinenbau – Werkstofftechnik, Hochschule Kempten*; Prof. Dr.-Ing. A. Bührig-Polaczek, *Lehrstuhl für Gießereiwesen und Gießerei-Institut, RWTH Aachen*

**12:00 Uhr** **Zum Einfluss von Cer auf die gießtechnologischen und mechanischen Eigenschaften eines Vergütungsstahls**

M. Wurlitzer\*, Prof. Dr.-Ing. B. Tonn, *Institut für Metallurgie, Technische Universität Clausthal*

**12:30 Uhr** **Mittagsimbiss**

**FACHPROGRAMM VORTRAGSREIHE PROZESSE**

*(Raum 28)*

Diskussionsleiterin:

Prof. Dr.-Ing. B. Tonn, *Institut für Metallurgie, Technische Universität Clausthal*

**09:00 Uhr** **Die Chancen und Risiken bei der Anwendung von Impfdraht als Alternative zur Gießstrahlimpfung im Großguss**

S. Wätzig\*, S. Seidel; *Zeitzer Guss GmbH, Zeitz*

**09:30 Uhr** **Innovative Prozess- und Anlagenentwicklung zu einer nachhaltigen Wärmebehandlung von Aluminium-Gussteilen**

Dr.-Ing. S. Scharf\*, *Otto-von-Guericke-Universität, Magdeburg*; U. Schlegel, *Dr.-Ing. B. Ates, promeos GmbH, Nürnberg*;  
N. Stein, *LGL Leichtmetallgießerei Bad Langensalza GmbH*

**10:00 Uhr** **Normung im Gießereiwesen – Aktueller Stand und zukünftige Trends**

Dr. A. Hövel, *DIN Deutsches Institut für Normung, Berlin*

10:30 Uhr Kaffeepause

## FACHPROGRAMM VORTRAGSREIHE NE-METALLGUSS

(Raum 28)

Diskussionsleiter:

Prof. Dr.-Ing. F. J. Feikus, *Nemak Europe GmbH, Frankfurt am Main*

**11:00 Uhr Prognose von Werkstoffeigenschaften mit Hilfe einer Mikrostrukturanalyse im Bereich des Kokillengusses und der anorganischen Formstoffe**

Prof. Dr.-Ing. W. Volk\*, G. Baumgartner, P. Lechner, F. Etemeyer; *Lehrstuhl für Umformtechnik und Gießereiwesen (utg), TU München*

**11:30 Uhr Gussdefekte, Gefügeausbildung und mechanische Eigenschaften einer recycelten AlSi9Cu3(Fe)-Gusslegierung**

I. Bacaicoa\*, A. Brückner-Foit, *IfW, Universität Kassel*; Prof. Dr.-Ing. M. Fehlbier, A. Geisert, *GTK, Universität Kassel*

**12:00 Uhr Verbundguss von Aluminium und Kupfer**

C. Demminger\*, P. Freytag, C. Klose, Prof. Dr.-Ing. H. J. Maier, *Institut für Werkstoffkunde, Leibniz Universität Hannover*

12:30 Uhr Mittagsimbiss

## PLENARVERANSTALTUNG

(Saal X)

**13:15 Uhr Prognose lokaler Bauteil- und Werkstoffeigenschaften**

Prof. Dr.-Ing. P. Schumacher, *Lehrstuhl für Giessereikunde, Montanuniversität Leoben*; Prof. Dr.-Ing. D. Hartmann; *Fakultät Maschinenbau – Werkstofftechnik, Hochschule Kempten*

**14:00 Uhr 6 Kurzvorträge der Studenten**

**15:00 Uhr Schlussworte Dr.-Ing. E. Flender**

\*Vortragende/r

## ALLGEMEINE HINWEISE

### Tagungsort:

CCD Congress Center Düsseldorf  
Rotterdamer Straße / Ecke Stockumer Kirchstraße  
40474 Düsseldorf  
Telefon: +49 (0)211 / 45 60 – 84 16  
Telefax: +49 (0)211 / 45 60 – 87 84 16  
Internet: [www.ccd.de](http://www.ccd.de)

### Tagungsbüro:

Foyer des CCD Congress Center Düsseldorf  
Mittwoch, 17. Mai 2017 von 08:00 Uhr bis 18:00 Uhr  
Donnerstag, 18. Mai 2017 von 08:30 Uhr bis 15:30 Uhr

### Anmeldungen:

Anmeldungen online im Internet unter

[www.giessereitag.de](http://www.giessereitag.de)

VDG-Akademie, VDG Verein Deutscher Giessereifachleute e.V.  
Hansaallee 203, 40549 Düsseldorf  
Telefon: +49 (0)211 / 68 71 – 362 (Frau Kirsch)  
Telefon: +49 (0)211 / 68 71 – 335 (Frau Knöpken)  
E-Mail: [info@vdg-akademie.de](mailto:info@vdg-akademie.de)

### Tagungsgebühren (inkl. 19% MwSt.):

Die Tagungsgebühren für Mitglieder gelten für Personen- und Altmitglieder des VDG Verein Deutscher Giessereifachleute und für Mitarbeiter von Mitgliedsfirmen des BDG Bundesverband der Deutschen Gießerei-Industrie. Das Gießertreffen und die Werksbesichtigungen können nur in Verbindung mit dem Fachprogramm am 17. und 18. Mai 2017 gebucht werden.

### Stornierungen

Müssen schriftlich erfolgen. Wir berechnen bei Stornierung nach erfolgter Anmeldung bis zum 30.04.2017 100 EURO Bearbeitungsgebühr. Nach dieser Frist ist die volle Teilnahmegebühr gemäß Rechnung zu zahlen.



## **Tagungsgebühr für den 17. und 18. Mai 2017:**

(inkl. Lunch)

Mitglieder (VDG und BDG)	280,00 EURO / Person
VDG-Altmitglieder	80,00 EURO / Person
Nichtmitglieder	380,00 EURO / Person

Studenten, die persönliches Mitglied  
im VDG sind unentgeltlich

Studenten, die kein persönliches Mitglied  
im VDG sind 80,00 EURO / Person

### **Gießertreffen:**

*(einschl. Büffet und Getränke)*

Mitglieder, Nichtmitglieder	85,00 EURO / Person
Altmitglieder	85,00 EURO / Person
Begleitpersonen	85,00 EURO / Person

Studenten, die persönliches Mitglied  
im VDG sind unentgeltlich

Studenten, die kein persönliches Mitglied  
im VDG sind 45,00 EURO / Person

### **Werksbesichtigungen:**

Die Werksbesichtigungen können Sie ebenfalls online unter [www.giessereitag.de](http://www.giessereitag.de) buchen. Wir machen Sie darauf aufmerksam, dass das Fotografieren während der Besichtigung nicht erlaubt ist.

Unkostenbeitrag 20,00 EURO / Person

### **Programm für Begleitpersonen:**

Stadtrundfahrt mit Besichtigung des Schlosses Benrath  
40,00 EURO / Person

**Zahlbar:** Nach Erhalt der Rechnung

### **Bankverbindung:**

Commerzbank AG

IBAN DE53 3008 0000 0462 1025 00

SWIFT-BIC: DRES DE FF 300

### **Rückerstattung der Teilnehmergebühr:**

Wir berechnen bei Stornierung nach erfolgter Anmeldung bis zum 30.04.2017 100 EURO Bearbeitungsgebühr. Nach dieser Frist ist die volle Teilnahmegebühr gemäß Rechnung zu zahlen.

### **Tagungsunterlagen:**

Die Tagungsunterlagen werden im Tagungsbüro bei der Registrierung ausgegeben.

### **Fotografieren:**

Das Fotografieren während der Werksbesichtigungen ist nicht gestattet.

Das Fotografieren während des Gießereitages ist für den privaten Gebrauch gestattet; für Pressevertreter nur zur fachlichen Berichterstattung.

Kurzauszüge der Vorträge und Teilnehmerverzeichnis werden im Tagungsbüro bereitgehalten.

### **Bustransfer:**

Am Mittwoch, 17. Mai 2017 steht ein Bustransfer zu den Werksbesichtigungen für Sie zur Verfügung.

Ab 23:00 Uhr bis 01:00 Uhr ist ein Bustransfer von der Anlegestelle des Schiffes zu den vom VDG empfohlenen Hotels eingerichtet.

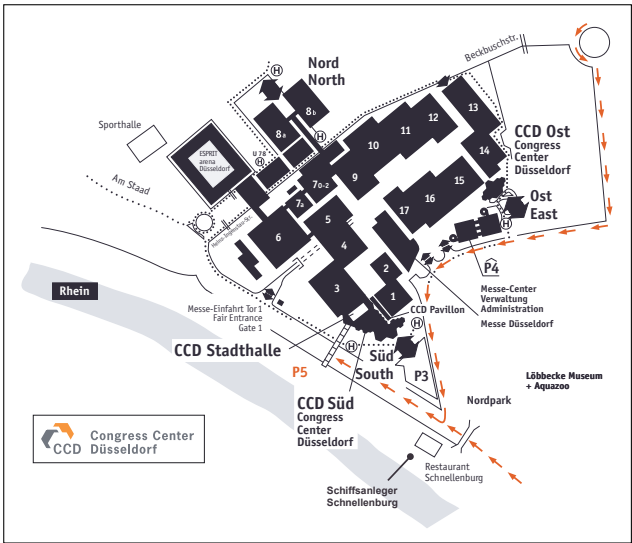
## **HOTELEMPFEHLUNGEN**

Unsere Hotelempfehlung für diese Veranstaltung ist das Maritim Hotel Düsseldorf, Maritim-Platz 1, 40474 Düsseldorf. Den Link hierzu finden Sie auf unserer Online-Anmeldung unter „Hotelempfehlung Maritim Hotel Düsseldorf“.

Wir haben weitere Abrufkontingente in verschiedenen Hotels vorreserviert. Die Links finden Sie auf unserer Online-Anmeldung unter „Weitere Hotelempfehlungen“. Die Zimmerbestellung muss durch den Teilnehmer selbst erfolgen.

## Parkmöglichkeiten:

Direkt bei der CCD Stadthalle stehen Parkplätze (P5) in ausreichender Zahl zur Verfügung. Die maximale Tagesgebühr beträgt 20,00 €.



**Veranstalter:**

VDG Verein Deutscher Giessereifachleute e.V.

BDG Bundesverband der Deutschen Gießerei-Industrie

**NEU**  
**Online-Anmeldungen unter:**  
**[www.giessereitag.de](http://www.giessereitag.de)**

**Tagungsort:**

CCD Congress Center Düsseldorf

Rotterdammer Straße/Ecke Stockumer Kirchstraße

40474 Düsseldorf

**Anmeldungen:**

VDG-Akademie, VDG Verein Deutscher  
Giessereifachleute e.V.

Hansaallee 203, 40549 Düsseldorf

Telefon: +49 (0)211/68 71-362 (Frau Kirsch)

Telefon: +49 (0)211/68 71-335 (Frau Knöpken)

E-Mail: [info@vdg-akademie.de](mailto:info@vdg-akademie.de)

**Allgemeine Auskünfte:**

VDG Verein Deutscher Giessereifachleute e.V.

Hansaallee 203, 40549 Düsseldorf

Gabriela Bederke

Telefon: +49 (0)211/68 71-332

E-Mail: [gabriela.bederke@bdguss.de](mailto:gabriela.bederke@bdguss.de)